

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Landröhrricht bei Degtow						X								0404 - 144 - 4048							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Niederung des Poischer Mühlenbaches																					
Naturraum														Film-Nr.							
Westmecklenburgisches Hügelland mit Stepenitz und Radegast						Luftbild-Nr.				13											
401						Gemeinde / Stadt						Bild-Nr.									
Nordwestmecklenburg						Grevesmühlen, Stadt						0627									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						Größe in ha						Größe in m									
09410						min. Breite in m						max. Breite in m									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FIB									
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP						FFH-Geb.									
X						NSG LSG BR						Wald-Totalreservat									
ND GLB FnB																					
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V R L V H F V W N																					
% 6 5 3 0 5																					
Vegetationseinheiten																					
Brennessel-Schilf-Landröhricht, Kohldistel-Staudenflur, Grauweiden-Gebüsch																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Schilf-Landröhricht in einer Ausbuchtung der Mühlenbachniederung (Altarm?).Teilweise treten Staudenfluren und Weidengebüsch auf. Die Fläche wird nicht mehr genutzt. Das Substrat ist größtenteils Antorf.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																					
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																					
typische Zonierung von Biotoptypen																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
vielfältige Standortverhältnisse																					
historische Nutzungsformen																					
aktuelle Nutzung																					
Flächengröße / Länge																					
Umgebung relativ störungsarm																					
landschaftsprägender Charakter																					
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.															
				0 4 0 4 - 1 4 4 - 4 0 4 8																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												g Nische											
												Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden								quellig								Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
aufgelassen		Erholung	
g keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
forstliche Nutzung			

Umgebung			
k g		k g	
g Acker / Gartenbau		k Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
g Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
Laub- / Mischwald		Weg	
Nadelwald		k Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage	
Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Phalaris arundinacea	Phragmites australis		

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Caltha palustris	Carex acutiformis	<u>Carex distans</u>	Cirsium oleraceum
Iris pseudacorus	Salix cinerea	Urtica dioica	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 26.06.1996
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: StAUNSN-Bauer	Foto: 0 Folgeseiten: 0